Stadt Mühlheim am Main, Dienstag, 18. September 2018

Pressemitteilung des Kreises Offenbach - 23 Elternlotsinnen erhalten Zertifikate - Kreis Offenbach unterstützt Ausbildung von Frauen, die im Alltag helfen

Erste Kreisbeigeordnete Claudia Jäger hat am Dienstag im Rathaus Mühlheim gemeinsam mit Bürgermeister Daniel Tybussek 23 Frauen aus 16 verschiedenen Herkunftsländern ausgezeichnet und ihnen Zertifikate als Elternlotsinnen überreicht. Die Mütter engagieren sich künftig ehrenamtlich in Kindertagesstätten, an Grundschulen und überall dort, wo ihre Kompetenz gebraucht wird. „Die Unterstützung durch die Elternlotsinnen ist ein wichtiger Beitrag zum Gelingen der Integration, denn die Frauen bauen zwischen Eltern, Kindertagesstätten und Schulen Brücken“, sagte Erste Kreisbeigeordnete Claudia Jäger bei der Übergabe der Zertifikate.

Die Schulung der Elternlotsinnen ist fester Bestandteil der Förderung des Ehrenamtes der Stadt Mühlheim am Main und des Integrationsbüros des Kreises Offenbach. „Wir unterstützen die Qualifizierung der Lotsinnen und Lotsen in den Kommunen seit vielen Jahren und haben bereits mehr als 100 Ehrenamtliche geschult“, so Erste Kreisbeigeordnete Claudia Jäger. Bürgermeister Daniel Tybussek bedankte sich bei den Kooperationspartnerinnen und -partnern sowie beim Kreis Offenbach, der eine Teilfinanzierung übernommen hat.

Die neuen Elternlotsinnen übersetzen und helfen Menschen, die die deutsche Sprache noch nicht so gut beherrschen, im Alltag. In Bildungseinrichtungen übernehmen die Lotsinnen die Rolle der Vermittlerin zwischen den Kulturen. Ihre interkulturellen Kompetenzen sowie ihre Sprachkenntnisse machen sie zu wertvollen Akteurinnen der Integrationsarbeit in und für Mühlheim. Sie beraten und informieren Familien und bieten eine kultursensible, meist mehrsprachige Unterstützung an. Und das seit nunmehr fast zehn Jahren. „Bei der Ausbildung ist es wichtig, dass die Teilnehmerinnen neben der Theorie auch schwierige Alltagssituationen, auf die Menschen ohne ausreichende Sprachkenntnisse stoßen, kennenlernen und gemeinsam Lösungen finden“, sagte Erste Kreisbeigeordnete Claudia Jäger.

Die Qualifizierungskurse sind eine Art Willkommenstreff und Begegnungsort mit einem niederschwelligen und nachhaltigen Bildungsangebot. Dort gibt es die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und zum Kennenlernen der Umgebung. Die Teilnehmerinnen helfen sich außerdem gegenseitig bei ungelösten Aufgaben im Alltag. Ferner geben die Lotsinnen, von denen viele Erfahrungen mit Migration oder gar Flucht haben, Impulse für Aktionen in den Kitas, in der Stadtbücherei oder im Kontakt-Werk etwa mit der Kleider-Tausch-Party während der Interkulturellen Wochen.

Bürgermeister Daniel Tybussek betonte: „Mit Ihrem Einsatz haben Sie in Ihrem persönlichen Umfeld, Ihrer Familie und in unserer Stadt vieles in Bewegung gesetzt. Ehrenamtliches Engagement trägt erheblich zur Identifikation mit dem Wohnort bei und fördert so das Zusammenleben. Das möchten wir heute würdigen“.

Während der Qualifizierungsphase beschäftigten sich die Frauen einmal wöchentlich unter anderem mit Themen wie Bildung und Erziehung, Freizeit und Medien, gesunde Ernährung, migrationsbedingte Mehrsprachigkeit, Sicherheit im Straßenverkehr oder dem Grundgesetz als Basis des Zusammenlebens in Deutschland. Gesprochen wurde auch darüber, wie Eltern in Hessen mitwirken können. Außerdem nahmen die Frauen beim Verein Schritt für Schritt e.V. am Kindernotfalltraining Teil. Darüber hinaus standen für die Frauengruppe Ausflüge in die Stadtbücherei, zur Frauen- und Integrationsbeauftragten von Mühlheim sowie zum Ledermuseum Offenbach auf dem Programm.

Ein breites Spektrum der Ausbildung und die Besuche bei Organisationen, Vereinen und Einrichtungen sind wichtig, denn gut informierte Eltern können ihre Kinder stärker unterstützen und auf ihrem Bildungsweg besser begleiten. Besonderen Eindruck hinterließen bei den Teilnehmerinnen die Brandschutzschulung bei der Mühlheimer Feuerwehr sowie das Gespräch mit dem Vorsitzenden des Ausländerbeirates, Hüsamettin Eryilmaz, im Rahmen der politischen Erwachsenenbildung.

Ziel der Ausbildung zur Elternlotsin ist es, die Teilhabe von allen Zugewanderten an den zentralen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens zu fördern, eine chancengerechte Bildung für Familien und ihre Kinder zu ermöglichen und die Bildungs- und Betreuungseinrichtungen nachhaltig interkulturell zu öffnen. Die Schulung ist ein fester Bestandteil der Förderung des Ehrenamtes der Stadt Mühlheim am Main und wird seit Jahren vom Kreis Offenbach unterstützt.